

EL-OH-VEE-EE

MUSIKTHEATER IN ZWEI AKTEN

BUCH, REGIE & MUSIK

Tristan Blaskowitz

CHOREOGRAPHIE

Juan Urbina

MUSIKALISCHE LEITUNG

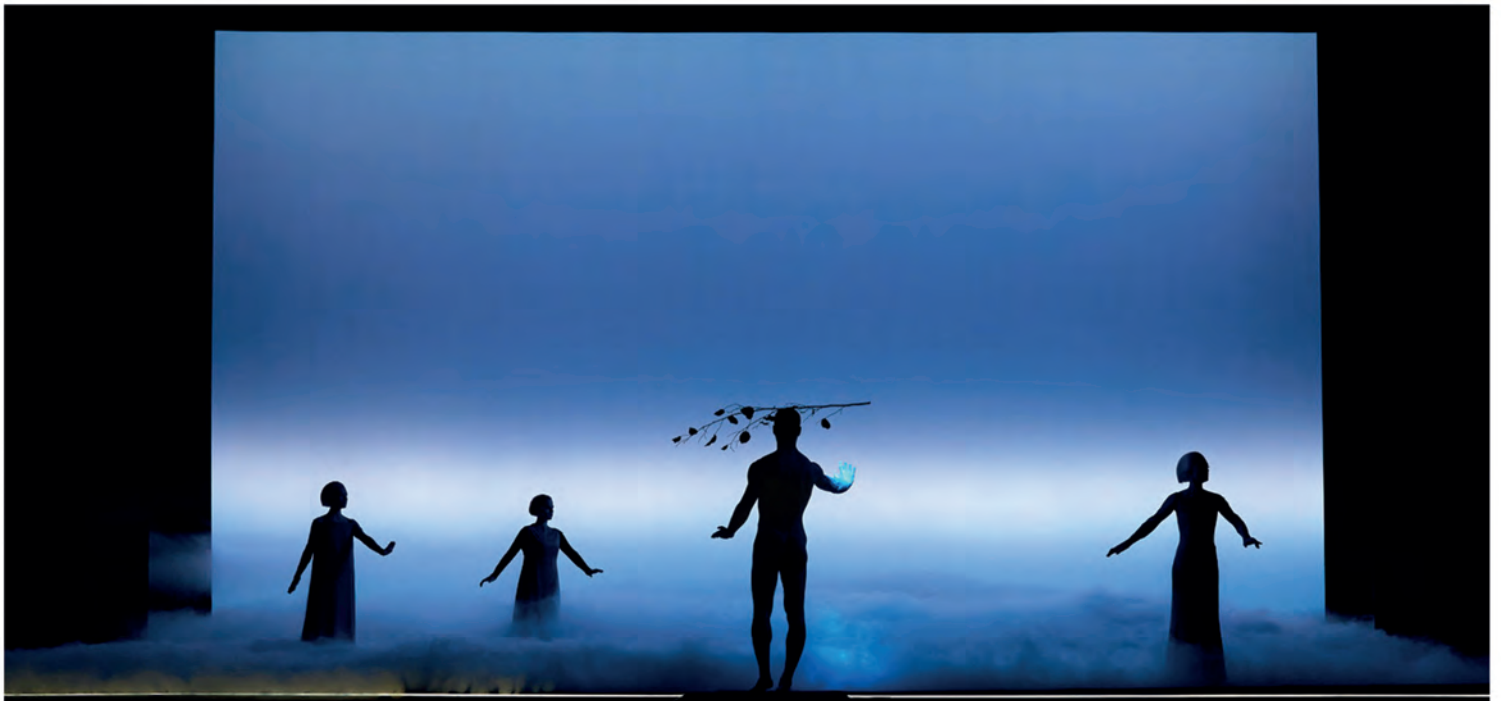
Benedikt Stumpf

Hallo! Mein Name ist Tristan, ich studiere Zeitbasierte Medien im Master an der Hochschule Mainz. Ich bin Komponist sowie Regisseur und möchte euch gerne auf den nachfolgenden Seiten mein Projekt „El-Oh-Vee-Ee“ vorstellen.

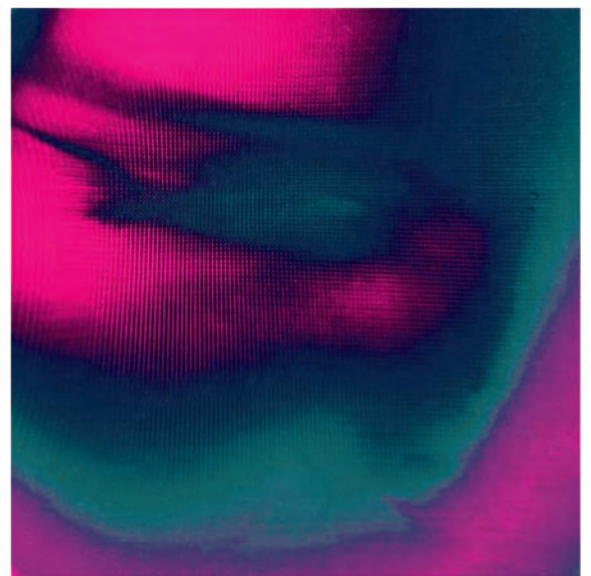
„El-Oh-Vee-Ee“ ist ein selbst entworfenes Musiktheaterstück und erzählt von unerfüllter einseitiger Liebe und der Verarbeitung von Liebeskummer.

Das zweieinhalbstündige Bühnenwerk kombiniert die Darstellungsformen Schauspiel und Tanz mit minimalistischer, teilweise epischer Orchestermusik und eröffnet über das Medium Film und Animation eine zusätzliche Erzählebene zum rein über Licht und Farben gestalteten Bühnenbild.

Es entsteht ein zeitloses Gesamtkunstwerk, in welchem der Zuschauer den Protagonisten Adam auf seiner fantasievollen Reise durch seine Vergangenheit begleitet und mit ihm Erlebnisse und assoziative Gedankengänge verarbeitet.



MOODBOARD



EXPOSEE

„El-Oh-Vee-Ee“ behandelt die Thematik der unerfüllten einseitigen Liebe sowie der Verarbeitung von Liebeskummer.

Der Protagonist Adam kehrt in seine Heimatstadt zurück um Eve, die Frau, die er noch immer liebt, wiederzusehen. Auf dem Weg zum Treffen durchlebt er in Rückblenden sowie assoziativ und metaphorisch zu deutenden Szenen Ereignisse aus seiner Vergangenheit.

Dabei werden auch Themen behandelt wie „Was ist Liebe eigentlich?“ und „Wo kommt Liebe her?“. Auf seiner Reise versucht er das Gefühl von „Liebe“ wiederzufinden, um sich erneut verlieben zu können. Als der Protagonist auf die Frau trifft, kann er endgültig mit ihr abschließen. Danach ist er bereit, sich zu entlieben und offen für etwas Neues zu sein.

INSZENIERUNG

„El-Oh-Vee-Ee“ wird erzählt in Form von einem Musiktheater. Schauspiel, Tanz, Orchestermusik, Videosequenzen und minimalistisches Bühnenbild gehen Hand in Hand.

SCHAUSPIEL & TANZ

Zwei Erzählerstimmen, Amor und Venus, führen in die Thematik „Liebe“ ein. Diese Figuren treten mehrmals auf und dienen auch dazu, Adams innere Gedankenwelt zu präsentieren. Die Inszenierung beginnt bereits mit dem Einlass der Zuschauer in den Raum. Amor und Venus betreten zeitgleich mit den Zuschauern den Konzertsaal, setzen sich mit ins Publikum und beginnen, dort zu spielen. Währenddessen wird der Raum mit atmosphärischen Zuggeräuschen beschallt, die den nahenden Adam ankündigen.

Adam bleibt die meiste Zeit des Werkes still und teilt sich nur in besonderen Momenten mit Gesang seinem Umfeld mit. Eve erscheint lediglich in der Fantasie von Adam und wird teilweise als echte Person, teilweise als Personifikation der Liebe dargestellt. Erst am Ende des Stückes trifft er die reale Person dahinter.

Ein großer Träger der Geschichte ist die Bewegung der Darsteller. Es werden Elemente aus den japanischen Theaterformen Kabuki und Noh übernommen. Langsame Bewegungen, das Spiel mit Händen und Armen, sowie der Einsatz von Posen, welche lange gehalten werden, sowie wiederholende Muster sind ein wichtiges Merkmal von „El-Oh-Vee-Ee“. Neben den eher sphärischen meditativen Bewegungsmustern finden auch einige klassische Tänze ihren Weg in das Stück.

Ein Ensemble verkörpert verschiedene Figuren und Charaktere und erzählt das Umfeld des Protagonisten und seine Beobachtungen. Sie bilden die Gruppe der Bewohner der Stadt. Die Wahrnehmung von Adam ist verzerrt und fantasievoll. Mal verhalten sich die Bewohner wie Pantomime, mal wie Zombies, versklavt von Social Media und der Digitalisierung. Einen Gottesdienst nimmt er als ein fast schon verstörendes düsteres Ritual wahr.

Die Bewegungen der Bewohner wirken oft weniger menschlich und je nach Szene sind sie Adam auch eher feindlich als freundlich gegenüber gesinnt. Der Gesang der Bewohner reicht von simplen lateinischen Silben, über Zahlen und Nummern, bis hin zu ganzen Sätzen in verschiedenen Sprachen.

Während Adam selbst oft wie ein Beobachter wirkt, ist der Zuschauer gleichzeitig auch ein Beobachter der subjektiven Wahrnehmung des Protagonisten. Es wird nie in Frage gestellt, was warum gerade passiert. Der Zuschauer schwimmt durch das Werk und lässt sich von der Musik treiben. Er erfasst die visuellen Eindrücke, während er selbst zu der eigentlichen Geschichte seine eigenen Erfahrungen und Assoziationen zum Thema „Liebe“ einfließen lässt.

BÜHNENBILD & LICHT

Die Requisiten beschränken sich auf kleine Gegenstände, die in der Hand getragen werden können. Teilweise gaukeln die Darsteller aber auch vor etwas in der Hand haben.

Die Kostüme arbeiten mit Farben. Die Bewohner der Stadt sind eine graue undefinierte Masse. Die Hauptfiguren stechen mit einer Akzentfarbe aus ihnen hervor. Spezielle Kostüme wie z.B. einen Raumanzug für den Astronauten gibt es auch.

Das Bühnenbild arbeitet mit wenigen Elementen. Der Hintergrund besteht aus einer digitalen Projektionsfläche im Format 3:1. Der Rest der verbleibenden Fläche wird mit einem durchsichtigen Stoff bestückt, welcher von Lampen rückseitig erleuchtet werden kann. Die Lichtgestaltung spielt eine große Rolle, da häufig mit Silhouetten, starken Kontrasten und Farbflächen gespielt wird.

Die Bühne besitzt drei Aufgänge, zwei an den Seiten und eine in der Mitte der Leinwand. So können Darsteller von der Projektionsfläche auf die reale Bühne treten und wieder zurück.

SOUNDDESIGN

Zusätzlich zur Livemusik wird mit einigen Soundeffekten gearbeitet. Dazu gehören Stimmen von Darstellern aus dem Off sowie vorproduzierte Soundlandschaften, darunter Zug- und Busfahrten.

INSZENIERUNG

ANIMATION & FILM

Die handgezeichneten animierten Inhalte der Projektionsfläche dienen als Hintergrund für viele Szenen. Die Zeichnungen werden digital in 2D produziert, erhalten durch Textur jedoch einen sehr handgemachten und organischen Look.

Die Hintergründe sind keine Standbilder, einzelne Elemente bewegen sich immer leicht. Um das bunte Treiben der Stadt darzustellen, werden Silhouetten von Menschen im Studio gefilmt, welche in einige der Animationen eingebunden werden. Die Projektionsfläche wird auch genutzt, um Distanz und Unerreichbarkeit zu erzählen und die Hoffnungen von Adam von der Realität abzugrenzen. So gibt es Szenen in denen Darsteller auf der Bühne mit Darstellern auf der Leinwand interagieren.

Die Szenen auf der Projektionsfläche werden in einem Studio mit dem Cast der Aufführung vorproduziert. Die Szenen mit realen Menschen spielen dabei alle in einem leeren schwarzen Raum. Nur die Personen sind beleuchtet.

DAS ORCHESTER

Da es fast keine Dialoge gibt, ist die Musik der akustische Hauptdarsteller des Werkes. Das Orchester findet hinter der Leinwand Platz und ist für den Zuschauer nicht sichtbar während der Vorführung.

Zu Beginn des Stückes werden allerdings alle Musiker sowie die musikalische Leitung vorgestellt, indem sie als Reisende des Zuges gezeigt werden, mit welchem Adam anreist. Dazu werden Aufnahmen der Musiker im Studio vorproduziert und als Silhouetten in den animierten Zug eingefügt. Dieser hält nun an einigen Haltestellen, die Instrumentengruppen steigen nach und nach aus dem Zug heraus und treten als reale Menschen auf die Bühne. Sie begrüßen das Publikum, treten hinter die Leinwand und nehmen Platz.

Der Violinen-Solist tritt für einige besondere Auftritte aus dem Orchester hervor, wird Teil der Darsteller und spielt auf der sichtbaren Bühne.

ANIMIERTE HINTERGRÜNDE



Gutenbergplatz



Awakening/Approaching (Entwurf)



The Fair

BÜHNENMODELL



MUSIK

Ein Sinfonieorchester wird die Welt um Adam in „El-Oh-Vee-Ee“ zum Leben erwecken. Die Musik dient nicht nur als Begleitung der Darsteller. Da wenig Sprache und Gesang eingesetzt wird, spielt die Musik eine große Rolle in der Erzählung. Einige Szenen setzen fast ausschließlich auf den Einsatz des Orchesters. Während einige Stücke starke Atmosphären und Texturen erzeugen, sind andere Stücke von Melodie geprägt. Das Werk arbeitet mit einer Handvoll an Leitmotiven, die alle Stücke miteinander verbinden und welche wie ein roter Faden durch die Schauplätze führen.

Inspiziert wurde die Musik durch Komponisten wie Philip Glass, Steve Reich und Mike Oldfield.

BESETZUNG

DARSTELLER

Adam	1x
Eve	1x
Amor	1x
Venus	1x
Die Bewohner der Stadt	15x
(4x Sopran, 4x Alt, 4x Tenor, 3x Bass)	

MUSIKER

Flöte	2x
Oboe	1x
Klarinette	1x
Fagott	1x
Horn	1x
Trompete	1x
Posaune	1x
Keys	2x
Schlagwerk	6x
Violin I	10x
Violin II	8x
Viola	6x
Cello	4x
Kontrabass	2x

EINBLICK IN DIE PARTITUR | BUS RIDE IV

[illegible]

EINBLICK IN DIE PARTITUR | SCHILLERPLATZ

4

25 **repeat 3 times**

Script

Flute I *f staccato sempre*

Oboe *f staccato sempre*

Clarinet in B $\flat$ *f staccato sempre*

Bassoon *f staccato sempre*

Horn in F *f marcato sempre*

Trumpet in D *f staccato sempre*

Trombone *f staccato sempre*

Keyboards I *5^{ma} [Piano]*

Glockenspiel *f*

Vibraphone *f*

Marimba *f*

Timpani

Cymbals

Triangle

Finger Cymbals

Bongos

Congas

Citizen (Soprano) *f x noteheads = hand claps*

Citizen (Alto) *f x noteheads = hand claps*

Citizen (Tenor) *f x noteheads = hand claps*

Citizen (Bass) *f x noteheads = hand claps*

Solo Violin *pizz repeat 3 times*

Viola *mf pizz*

Violoncello *f pizz*

Contrabass *f pizz*

1. Three One Six Two Oh Nine Five One Two
 2. Four Oh Four Eight Two Seven Eight Oh Seven
 3. Six Two Five Five Three Three Eight Two Four One
 4. Four Two Two Three Three Four Six Three Nine

Script

Flute I *ff staccato sempre*

Flute II *f*

Oboe *f*

Clarinet in Bb *f staccato sempre*

Bassoon

Horn in F *f*

Trumpet in D

Trombone

Glockenspiel *245*

Vibraphone *

Marimba *mf*

Timpani *ff*

Bass Drum

Cymbals

Triangle

Finger Cymbals

Shaker *f*

Wind Chimes

Citizen (Soprano) *ff*
El Oh Vee Ee El Oh Vee Eh Eh Eh Eh

Citizen (Alto) *ff*
El Oh Vee Ee El Oh Vee Eh Eh Eh Eh

Citizen (Tenor) *ff*
El Oh Vee Ee El Oh Vee Eh Eh Eh Eh

Citizen (Bass) *ff*
El Oh Vee Ee El Oh Vee Eh Eh Eh Eh

Violin I *f staccato sempre*

Violin II *f*

Viola *f* *arco* *pizz*

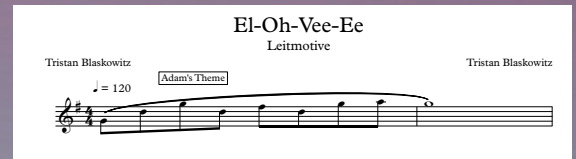
Violoncello

Contrabass

HAUPTFIGUREN

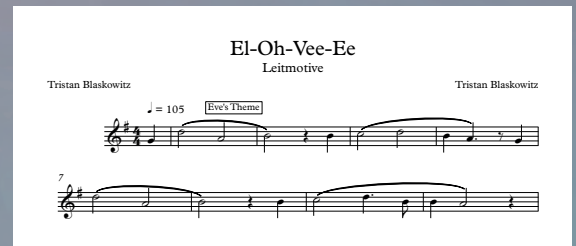
ADAM (TENOR)

Adam verliert sich auf seiner Reise immer wieder in seiner Gedankenwelt und durchlebt Ereignisse seiner Vergangenheit. Er versucht, das Gefühl von „Liebe“ wiederzufinden um sich erneut verlieben zu können.



EVE (SOPRAN)

Die Personifikation der Liebe und Kindheitsfreundin von Adam.



NEBENFIGUREN

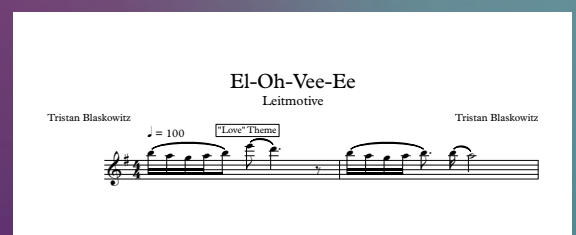
AMOR & VENUS (SPRECHROLLEN)

Diese Figuren dienen als Erzählerstimmen und treten innerhalb und außerhalb des Stückes auf. Diese begleiten Adams Reise.



DER STRASSENMUSIKER (VIOLIN SOLIST)

Diese Figur übernimmt die Violinen-Soli in der Ausführung und tritt im Orchester sowie mit den Darstellern zusammen auf der Bühne auf. Sie verkörpert einmal die Rolle eines Straßenmusikers und einmal den Anführer einer Gruppe von Mönchen.



ASTRONAUT (SPRECHROLLE)

Ein Raumfahrer auf der Suche nach dem Ursprung der Liebe. Diese Rolle wird von jemanden aus dem Ensemble gespielt.



KONTROLLEUR (SPRECHROLLE)

Ein Mitarbeiter der Deutschen Bahn. Er geht durch den Zuschauerraum und kontrolliert die Tickets der Konzertbesucher. Diese Rolle wird von jemanden aus dem Ensemble gespielt.

Admission
El-Oh-Vee-Ee

Tristan Blaskowitz

$\omega = 2$

Script

Train soundscape

Church Organ Pedal:
Subbass 16"

Keyboards 1

Slow fade in from silence

pp

ENSEMBLE

DIE BEWOHNER DER STADT

Die Bewohner der Stadt dienen gleichzeitig als Schauspieler, Tänzer und Chor. Sie stellen eine bunte Mischung der Bevölkerung der Stadt dar.

Sie spielen diverse Rollen und Charaktere. Es sollen gemischte Herkunftsländer, Geschlechter und Altersklassen vertreten sein.



“Einstein On The Beach“ von Robert Wilson

SZENEN

AKT 1

- 00. Admission
- 01. Awakening
- 02. Approaching
- 03. Bahnhofsplatz
- 04. Bus Ride I
- 05. Der Kinderladen
- 06. Bus Ride II
- 07. Schillerplatz
- 08. Bus Ride III
- 09. Höfchen
- 10. Gutenbergplatz
- 11. Domplatz - Part I
- 12. Dom
- 13. Domplatz - Part II
- 14. The Waypoint

AKT 2

- 01. Fischtor
- 02. The Lighthouse
- 03. The Fair - Part I
- 04. Riverside
- 05. Falling Stars
- 06. The River
- 07. The Fair - Part II
- 08. Bus Ride IV
- 09. Goetheplatz
- 10. The Diversion
- 11. The Lust
- 12. The Ascension
- 13. The Reunion
- 14. City Lights
- 15. Resolution
- 16. Departure

SPIELZEIT

Circa 70 Minuten pro Akt. Zwischen beiden Akten wird es eine Pause von 30 Minuten geben.

DIE AUFFÜHRUNG

Die Premiere von „El-Oh-Vee-Ee“ soll im Juli 2020 in der Halle 45 In Mainz stattfinden.

WERBUNG

Um das Musiktheater zu bewerben werden Plakate und Flyer in Mainz, Wiesbaden und Frankfurt verteilt werden. Weitere Werbeaktivitäten werden über Social Media stattfinden. Geplant sind Auftritte in Radio und Fernsehen wie z.B. Der Landeschau Rheinland-Pfalz. Eine eigene Website für das Stück, über welche auch die Ticketverkäufe abgehandelt werden, wird unter www.el-oh-vee-ee.show erreichbar sein.

AUFZEICHNUNG (BILD & TON)

Da ein Projekt dieses Ausmaßes für das Portfolio festgehalten werden muss, wird die Aufführung aufgezeichnet. Dazu gehört eine Mehrspuraufnahme des Orchesters sowie eine Bildaufzeichnung mit mehreren Kameras in 4k.

ZEITPLAN

Bis Dezember 2019

- Förderungen beantragen
- Partitur vervollständigen
- Projektorchester zusammenstellen
- Casting Ensemble
- Casting Hauptdarsteller
- 2D-Animationen erstellen

Januar 2020

- Partitur vervollständigen
- Projektorchester zusammenstellen
- Dreharbeiten im Studio
- 2D-Animationen erstellen
- Launch Website
- Vorverkauf Tickets

Februar 2019

- Partitur finalisieren
- Post-Produktion Studiosequenzen
- 2D Animationen finalisieren
- Studiosequenzen und Animationen vereinen

März 2020

- Proben Ensemble
- Lichtshow finalisieren

April & Mai 2020

- Proben Ensemble

Juni 2020

- Proben Ensemble
- Probenwochenenden für Orchester

Juli 2020

- Generalprobe
- Premiere

KOMPONIST & REGISSEUR



TRISTAN BLASKOWITZ

Tristan Blaskowitz wurde im April 1993 in Kirchheimbolanden geboren und studiert Zeitbasierte Medien im Master an der Hochschule Mainz.

Seine musikalische Reise begann, als er mit 14 Jahren das Klavierspiel erlernte. Bereits nach kurzer Zeit schrieb er autodidaktisch eigene Musik und Songs. Er entwickelte ziemlich schnell ein Interesse an elektronischer Musik sowie der digitalen Musikproduktion. Tristan baute sich innerhalb weniger Jahre ein eigenes kleines Studio zuhause auf und produzierte dort neben eigenen Alben, Musik für Kurzfilme, Animationsfilme und Videospiele.

2013 begann sein Bachelorstudium an der Hochschule Mainz im Fach Zeitbasierte Medien. Dort lag sein Schwerpunkt auf Film. Innerhalb des Studiums drehte er eigene Kurzfilme und arbeitete auch in Kooperation mit dem ZDF und dem SWR zusammen.

2016 erlangte Tristan den Bachelor of Arts und kombinierte in seiner Abschlussarbeit seine Fähigkeiten als Komponist und Regisseur. In der selbst geschriebenen multimedialen Bühnenshow „Bedtime Story - Live In Concert“ inszenierte Tristan die Geschichte des gleichnamigen Videospiels in einem Konzertereignis mit Orchester, Chor, Schauspielern und einer aufwendigen Filmprojektion.

Im Anschluss begann sein Masterstudium an der Hochschule Mainz. Seitdem arbeitet Tristan freiberuflich als Komponist, Regisseur, Kameramann und Cutter.

Tristan Blaskowitz lässt seine gesamte Energie zurzeit in die Umsetzung seines nächsten Bühnenstückes „El-Oh-Vee-Ee“ fließen.

PROJEKTE

BUCH & REGIE

Musikhaus Alexander Mainz - Imagefilm [2012]
Stumm [2013]
OK:TV Mainz - Imagefilm [2013]
Night (Co-Writer) [2014]
Johanna Sichel (In Kooperation mit dem SWR) [2014]
Rudis Reise (In Kooperation mit dem ZDF) [2014]
Verrücktes Blut [2015]
MOOC - Neoformalismus und Kognitivismus [2017]
Stress Da Ilaj [2019]

LIVE SHOWS

Bedtime Story - Live In Concert [2016]
El-Oh-Vee-Ee [2020]

MUSIK FÜR VIDEOSPIELE

Bedtime Story (Gerit Gugau) [2014]
Sane (Mind Games Interactive) [2017]

MUSIK FÜR FILM

Cupcake (Director - Lara Baum) [2013]
Night (Director - Lara Baum) [2014]
Johanna Sichel (Director - Tristan Blaskowitz) [2014]
Callomania (Director - Lara Baum) [2015]
A Child's Wings (Director - Melina Etzer) [2015]
Genre 101 (Director - Lukas Rinker) [2015]
Self-Defined (Video performance by Mahsa Keshmiri) [2015]
Myriad Pro (Director - Dennis Wetzel) [2015]
Little Achilles (Crowdfunding Clip) (Director - Sebastian Jansen) [2016]
Stillstand/Fortschritt (Director - Franziska Damm) [2016]
Kingree (Commercial) (Director - Lara Baum) [2016]
ASB - Spendenvideos (Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland eV) [2016]
Curo (Director - Sonja Kucharczyk) [2017]
Happily Ever After (Director - Melina Etzer) [2017]
Death and Virtue (Director - Simon Spieske) [2017]
Metamorphosis (Director - Lisa Prinzler) [2018]
Die kleine Kneipe in unserer Straße (Director - Valentin Herleth) [2018]
Der Grillpräsident (ROW MEDIA) [2018]
Switchpix (ROW MEDIA) [2019]

MUSIKALISCHE LEITUNG



BENEDIKT STUMPF

VITA

Benedikt Stumpf, geboren 1982 in Bad Kreuznach, erhielt bereits mit 5 Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Ab 1992 setzte er seine Klavierstudien bei Ulrich Koneffke am Peter Cornelius Konservatorium Mainz in Mainz fort und erhielt zusätzlich Hornunterricht bei William C. Jones. Parallel dazu absolvierte er am Institut für Kirchenmusik in Mainz das C-Examen. Im Fach Chorleitung wurde er unter anderem von Domkapellmeister Mathias Breitschaft unterrichtet.

Ab 2003 studierte Benedikt Stumpf an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Schulmusik und katholische Theologie für das Lehramt an Gymnasien. Studienschwerpunkte im musikalischen Bereich waren Chor- und Orchesterleitung bei Joshard Daus. Um sich auch außerhalb des Studiums dirigentisch weiterzubilden, belegte er Dirigierkurse u.a. bei Wolfgang Seeliger und hospitierte bei GMD Hermann Bäumer am Staatstheater Mainz.

1997 gründete er den Kinder- und Jugendchor „Gordi-Singers“ in Bad Kreuznach-Planig, dessen musikalische Leitung er bis heute innehat. Zahlreiche CD-Produktionen (u.a. für das deutsche Kindermissionswerk, mit Mark Forster für Amanda sowie für Glasperlenspiel) dokumentieren dieses Schaffen. Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum ist in diesem Jahr die erste eigene CD der „Gordi-Singers“ erschienen.

Benedikt Stumpf ist Gründer und Dirigent des Orchesters „Ensemble Mayence“. Immer wieder widmet er sich mit Leidenschaft Crossover-Projekten, um so seine beiden Wirkungsfelder, die klassische und die populäre Musik, zu verbinden. So leitete der Dirigent im Jahre 2013 und im Jahr 2017 jeweils groß Konzert der aufstrebenden Künstlerin Mine mit Band, Chor und Orchester, die beide als Live-DVD erschienen ist.

Seit Januar 2018 ist Benedikt Stumpf als Keyboarder in der K-Pelle! des Mainzer Fastnachtsstar Oliver Mager aktiv und seit Juli des gleichen Jahres K-Pell-Meister der Band.

Aktuell ist Benedikt Stumpf als Oberstudienrat an der Georg-Forster-Gesamtschule in Wörrstadt tätig.

PROJEKTE

KEYBOARDER

Keyboarder/K-Pell-Meister bei Oliver Mager

Keyboarder/Musical Director bei HELENE – Die Helene Fischer Tribute-Show

Keyboarder bei Studio No. 1

DIRIGENT

Chorleiter des Kinder- und Jugendchores der Gordi-Singers

Chorleiter des Kinderchores am Peter-Cornelius-Konservatorium

HORNIST

Hornist im Blechbläserquintett Rheinblech

CD- UND DVD-PRODUKTIONEN

Streicher-Arrangements für Ira May (Album: Eye of the Beholder)

Kinderchor-Aufnahmen mit Mark Forster für Amanda (Album: Karussell)

Kinderchor-Aufnahmen für Glasperlenspiel

Dirigent bei „Mine und Orchester – Live in Mannheim“ mit der Sängerin Mine

Dirigent bei „Mine und Orchester – Live in Berlin“ mit der Sängerin Mine

TV-SHOWS

ZDF Fernsehgarten

Immer wieder sonntags

CHOREOGRAPHIE



JUAN URBINA

Juan Urbina ist als Tänzer, Lehrer und Choreograph tätig.

Seine Ausbildung genoss er an der Escuela Taller de Danza de Caracas und Fundación Ballet las Américas in Venezuela.

Seine Tante Marisela Urbina und Mireya Oliveros (Volkstanz) sind seine ersten Tanz- und Unterrichtsreferenzen. Auch Ana Castellucci, Daniel Salinas, Raquel Piñeiro, Ana E. Brito und Luis Villasmil beeinflussten seinen Weg der reflektierenden Bewegung.

Er konzentriert sich auf Zustände der Freude, des Glücks und der Freiheit, um einen Kontrapunkt zu zeitgenössischen Ansätzen sowie körperliche Dynamik und Bewegungsqualitäten zu finden. Die Vielfalt und die gemeinschaftsbildenden Ideen des traditionellen und zeitgenössischen Tanzes befähigen ihn, in diesem Bereich einzutauchen.

Im Jahr 2013 zog Juan nach Irland und begann eine Zusammenarbeit mit vielen Künstlern, darunter Dorota Konchevska und William Frode.

Während eines zweijährigen Forschungsprojekts entwickelte er ein Community-Tanzprojekt mit Obdachlosen aus der Stadt Dublin. Unterstützt wurde das Projekt vom Arts Council of Ireland und Dance Ireland. Dies stärkte seine künstlerische Perspektive: Durch das Medium Tanz für die Menschenrechte einzutreten.

Juan ist seit April 2018 in Frankfurt an der MA CoDE eingeschrieben.

PROJEKTE

Choreographie, Tanz und Performance

Contemporary Dance Teacher. Jooss-Leeder Technique Principles. Outokumpu. Tanssin koulutus Outokumpu Riveria. Finland. December 2018.

Dance Teacher for the group Cassjovita. Tanzsportabteilung des SV Rot-Weiss Walldorf e. V. Since April 2018 to Present.

Contemporary Dance and Choreography Workshop for performance in Cork's St. Patrick's Parade 2018.

Cork Community Art Link and Mallow Lightbulb Youth Theatre . February and March 2018. Teaching and Choreography.

"The Dragon of Shandon Parade" Opening and Finale Choreography, Cork Community Art Link. Sept-Oct 2017. Choreographer and Performer.

"Baile Bua (Sounds like Celebration) Dance Project" Sept 2017 Work in Progress, Dance Ireland Residency. Choreographer.

"Experiments in Falling" Performance Artist Emily Mast (LA) Wilder Beings Command! Irish Museum of Modern Art (International Performance Art Festival) Performer.

"Phycho Suzie" Video Clip of the Polish Artist and Music Composer Dorota Konczewska, Based in Dublin. Dancer/Choreographer

"Hyperactive" – Irish Modern Dance Theatre/ Dublin Dance Festival 2014. Performer.

"Quad" by Samuel Becket Irish Modern Dance Theatre/Pan Pan Theatre- Dublin Dance Festival 2014. Director and Choreographer: John Scott. Performer

"Annie The Musical" (Venezuelan production of the Original Broadway Musical) Direction: Orlando Arocha; Choreography: Armando Díaz. Performer.

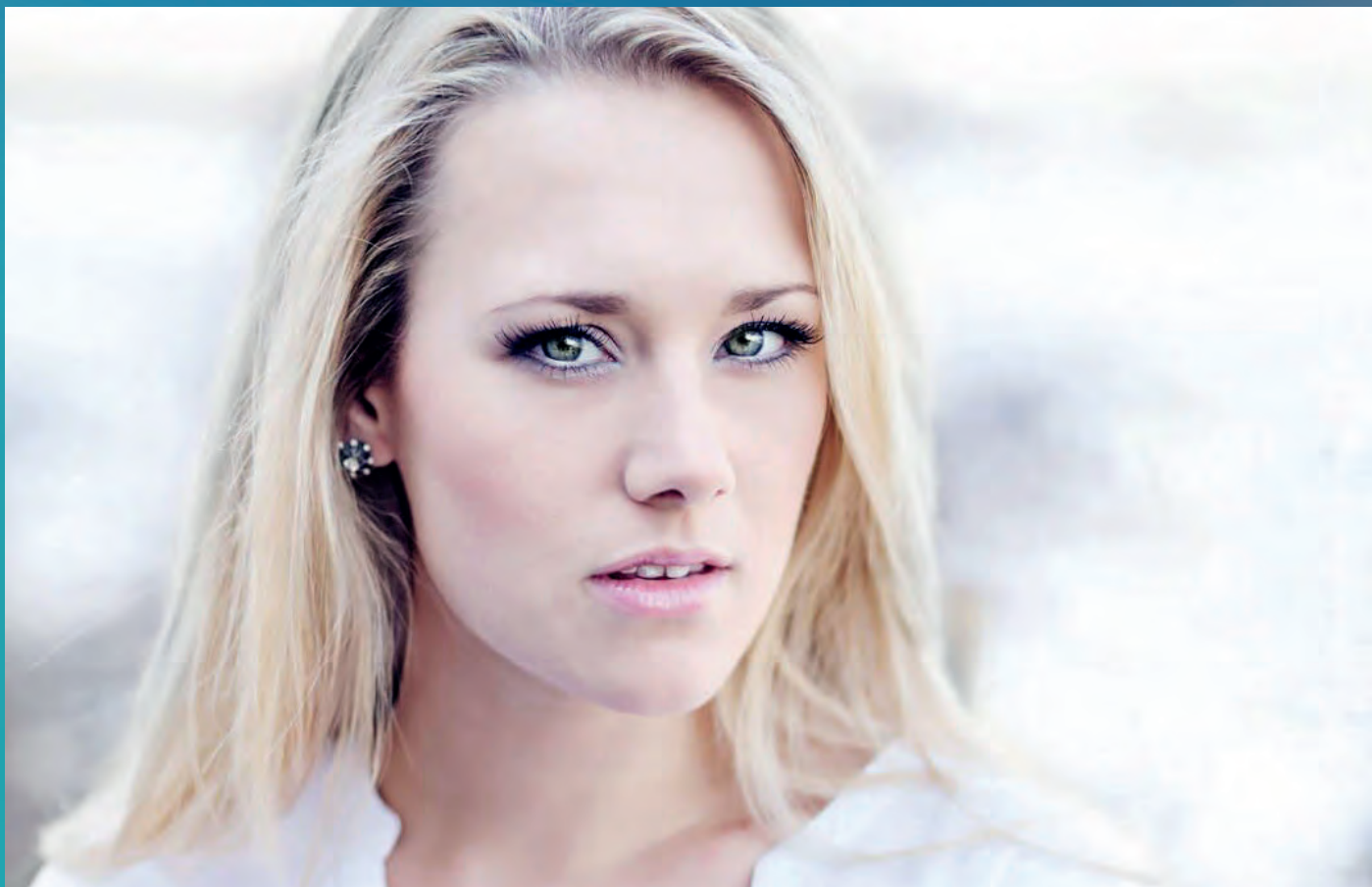
Preise

"Innovation Award 2016" . This recognition was awarded by Dublin Simon Community for the creation of a dance group for service users, arts and crafts activities, computer skills classes and others.

"Shawbrook Summer Residency 2016"

Dance Ireland Residency Sept. 2017

BESETZUNG



LAURA HEINZ EVE

Laura Patricia Heinz, Sopran, geb. 1991, studiert seit 2010 Musik mit Hauptfach Gesang und Katholische Theologie auf Lehramt an der Johannes Gutenberg-Universität und der Hochschule für Musik Mainz. Unterrichtet wurde sie im Bachelorstudium von Susanne Dewald, im Masterstudium vertieft sie nun ihre Kenntnisse im Jazz- und Popgesang bei Alexander Gelhausen.

Die Sopranistin nahm als Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz am Meisterkurs Gesang mit Janina Baechle teil und absolvierte einen Meisterkurs bei Prof. Claudia Eder bei den Neustädter Meistersängern. Laura Patricia Heinz erhielt zudem mehrere Jahre Unterricht in Liedinterpretation und Liedgestaltung bei Prof. Burkhard Schaeffer an der Hochschule für Musik Mainz (HfM).

In drei Produktionen der Mainzer „Musical Inc.“ brillierte sie in der weiblichen Hauptrolle. 2013 sang Laura die Daisy in „Side Show – Die Show ihres Lebens“. In Mel Brooks' Musical „Frankenstein Junior“ überzeugte sie 2015 als jodelnde Inga. In einer Produktion der Hochschule für Musik Mainz (HfM) glänzte sie zudem als Miss Bagott in Benjamin Brittens Kinderoper „Der kleine Schornsteinfeger“. Im Jahr 2018 eroberte sie in der Hauptrolle der Elle Woods im Musical „Natürlich blond“ die Herzen der Zuschauer.

Laura Heinz studierte Musik mit Hauptfach Gesang sowie katholische Theologie auf Lehramt in Mainz. Nach einer klassischen Gesangsausbildung mit mehreren Meisterkursen konzentriert sie sich derzeit auf den Jazz- und Popgesang. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist die vielfältige Sängerin auch als Stimmbildnerin in Chören und Gesangsklassen tätig. In einem Meisterkurs beim weltberühmten Klarinettenisten Giora Feidman entdeckte sie 2013 außerdem ihr Faible für die Klezmer-Musik und steht seither regelmäßig mit dem Trio „Klezmers Tochter“ auf der Bühne.

Im September 2016 veröffentlichte Laura Heinz ihre erste CD: Gemeinsam mit dem Sänger Lukas Witzel veröffentlichte sie „Moments“. Als Frontfrau der HELENE-Show zeigt sie ein weiteres Stück ihrer Vielfältigkeit in Gesang, Tanz und Show.

BESETZUNG



FLORIAN PETER STÜBCHEN
AMOR

Theater

Blau | Blau | Nabil Gharsallah | Widdersdorfer Straßen | 2019

Marc | Krieg | Stefan Gebelhoff | La Pista | 2017

Wir sind auf der Erde der Liebe wegen | Christina Capitain | Hinterhof Salon | 2016

Tommi | Sinn | Steven Reinert | FAS Theater | 2016

Film/ TV (Auswahl)

Lenny Baum | Unter Uns | RTL | 2015

Jens | Luke! Die Woche und ich | Rene Nagel | Sat. 1 | 2016

Student | Was ich von dir weiss | Isabel Kleefeld | ZDF | 2017

Male Attendant | 55 Steps | Billie August | Kinospielefilm | 2018

Manfred | Der Optimist | Leonie Haas | Kurzfilm | 2019

Ausbildung

2015 - 2017 | Film Acting School Cologne

2015 - 2017 | Szenenarbeit bei Jerry Coyle

2016 | Szenenarbeit bei Iris Baumüller

2016 | Szenenarbeit bei Kirk Baltz

2016 | Szenenarbeit bei Gudrun Scherer

2016 - 2018 | Szenenarbeit bei Hanfried Schüttler



PATRIZIA MAIO
VENUS

Theater (Auswahl)

Masha | Three Sisters | Drew Mulligan | IAB, Sitges | 2018

Pisano | Madness in Valencia | Marc Chornet Mutuo, BCN | 2017

Multiple Rollen | Love and Information | Rob Watt IAB, Sitges | 2017

Cassandra | After Troy | Seb Harcombe | L'Escorxador, Sitges | 2017

Grace Poole | Jane Eyre | Martin Lewton | IAB, Sitges | 2017

Beggar woman | Blood Wedding | Seb Harcombe | IAB, Sitges | 2017

Julius Caesar | Tragedy of Julius Ceasar | Drew Mulligan | IAB, Sitges | 2016

Film/ TV (Auswahl)

Fernsehreihe | Tatort, Jessie | Sabine Boss | Luzern | 2012

Awards/Prizes

2018 | TALENT SCREEN - Schauspiel Förderpreis, Schweiz

Ausbildung

2019 | Die Gorillas, Berlin - Advanced Longform Training

2018 - 2019 | Die Tankstelle, Berlin - Coaching für Film/TV & Theater

2015 - 2018 | INSTITUTE OF THE ARTS BARCELONA (IAB), Liverpool John Moores University: BA (Hons) Acting

DAS TEAM



REBECCA CELESTE
ANIMATION SUPERVISOR

Rebecca Celeste studiert im 7. Semester Zeitbasierte Medien an der Hochschule Mainz mit dem Schwerpunkt Film.

2019 | Alive Inside | R: Samir Meslem | Art Direction

2019 | Und dann? | R: Nina Mielitz | 1. AD, Produktion & Color Grading

2018 | Alter Junge | R: Lars Smekal | 1. AD & Aufnahmeleitung

2017 | Die Flaschenpost-Insel | R: Toni Kurtin
1. Aufnahmeleitung



CARINA SCHNEIDER
2D ANIMATION ARTIST

Carina Schneider studiert Zeitbasierte Medien im 2. Master-Semester an der Hochschule Mainz und konzentriert sich hierbei auf die 3D Animation. Ihren Bachelor of Arts hat sie im Bereich 2D Animation abgeschlossen. Während Ihres Studiums hat sie sowohl Erfahrungen in Motion Design als auch im Character-Design gesammelt. Das Illustrieren von 2D-Charactern ist zu Ihrem Hobby geworden. Neben ihrem Studium arbeitet sie als Motion Designerin bei 3st Kommunikation.



RICHARD HEUCHER
2D ANIMATION ARTIST

Richard Heucher wurde am 25.08.1996 in Rüsselsheim geboren und studiert Zeitbasierte Medien an der Hochschule Mainz im 4. Semester.

Neben dem Studium ist er als passionierter Hobbyfotograf tätig und arbeitet an eigenen Animationsprojekten.



VANESSA TROST
2D ANIMATION ARTIST

Vanessa Trost studiert im 4. Semester Zeitbasierte Medien an der Hochschule Mainz.

Dort spezialisiert sie sich auf 2D Animation sowie 3D-Modeling und Sculpting.

Aktuell arbeitet sie an ihrem ersten 2D Game. Ebenfalls ist sie für die Concept Art des 3D Games Ankou mit zuständig.

DAS TEAM



KINGA KROLICZEK
2D ANIMATION ARTIST

Kinga Kroliczek wurde 1998 Geboren und studiert seit März 2018 Zeitbasierte Medien an der Hochschule Mainz.

Neben ihrer Arbeit an „El-Oh-Vee-Ee“ beschäftigt sie sich noch mit 3D-Modeling für ein Videospiel und die Animation für einen Zeichentricktrickkurzfilm. Außerdem ist sie auch als Webdesignerin tätig.

Privat zeichnet Kinga Kroliczek sehr viel und ist auch als Sängerin in drei verschiedenen Chören tätig.



SOPHIE LOCHAU
2D ANIMATION ARTIST

Sophie Lochau studiert im 4. Semester Mediendesign an der Hochschule Mainz.

Ihre Schwerpunkte liegen dabei im Bereich 2D Animation (sowohl Frame by Frame als auch Computeranimation) sowie 3D-Modeling/Animation.

Neben dem Studium arbeitet sie als Werkstudentin für Motion Design bei Kelvinfilm.



VINCENT BLASKOWITZ
MUSIKALISCHE ASSISTENZ & WEBDESIGN

Vincent Blaskowitz spielt Klavier und Geige, zudem nimmt er Gesangsunterricht. Er ist in einem Chor sowie mehreren Bands aktiv, darunter die Musicalgruppe „Sound of Musicals“. Mit seinen Kenntnissen im Bereich Komponieren und Arrangieren unterstützt er das Projekt beratend. Zudem ist er als Keyboarder Teil des Orchesters.

Die Website von „El-Oh-Vee-Ee“ wird von ihm realisiert.



BJÖRN BRUNKE
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY

Björn Brunke ist Filmemacher und studiert „Zeitbasierte Medien“ im Master an der Hochschule Mainz. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Kameraführung, Lichtsetzung, Farbkorrektur sowie Regie. Er hat bereits an zahlreichen Filmprojekten mitgewirkt.

Seit Herbst 2015 arbeitet er selbstständig in seiner eigenen Filmproduktionsfirma „87 Blickwinkel“.

DAS TEAM



SOFIA LIEBETRUTH
LICHTGESTALTUNG & BÜHNENEFFEKTE

Sofia Liebethuth studiert Zeitbasierte Medien an der HS Mainz. Sie ist im 6. Semester und setzt ihren Fokus auf Lichtgestaltung.

Seitdem sammelt sie Erfahrung als Beleuchtungsassistentin wie bei TV Serien und Filmen vom ZDF und Vox.



LISA GREGOR
KOSTÜM

Lisa Gregor wurde am 24.09.1997 in Gießen geboren. Zurzeit studiert sie Zeitbasierte Medien an der Hochschule Mainz im 4. Semester.

Bei Filmproduktionen war sie bereits als Aufnahmeleitung und im Kostüm tätig. In Produktionen von Schulen und Vereinen hat sie an mehreren Opern und Musicals mitgewirkt.



STEVEN BÖNNEMANN
REVISOR: SPRACHE & DRAMATURGIE

Steven Bönnemann studiert im achten Semester Zeitbasierte Medien in Mainz und fokussiert sich auf 3D Fotorealismus sowie Environment Design. Derweil befasste er sich intensiv mit Storytelling für Drehbücher, wie auch Kurzromane, Gedichte, Alt-Englisch in Vernetzung mit der Deutschen Sprache. Zeitgleich verfasste er eine 800-seitige Fan-Geschichte auf Englisch und bearbeitete den Kurzroman zu El-Oh-Vee-Ee, seinen Bachelor-Prototypen VRI und Inferno in Deutsch sowie Bi-lingual. Er ist in Englisch auf C1+ Niveau. Steven hat zwei Jahre Berufserfahrung beim Setzen von Untertiteln für Hörgeschädigte für ZDF arte, sowie über ein Jahr Berufserfahrung in der Postproduktion für 2D wie 3D Animation.

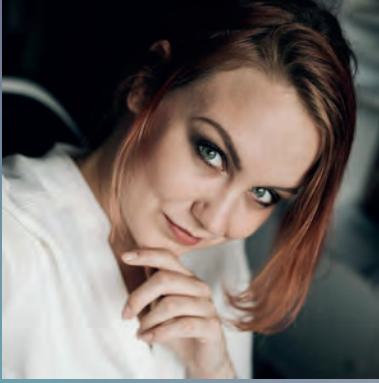


SINA MEYER
VIDEOPROJEKTION & TECHNISCHE BERATUNG

Sina Meyer schloss ihr Masterstudium in Zeitbasierte Medien 2019 In Mainz ab. Ihre Arbeitsschwerpunkte während des Studiums waren Live- und Studioproduktionen, Medientechnik, Kameraarbeit und Design. In den vergangenen Jahren hat sie Berufserfahrung bei mehr als 50 studentischen und kommerziellen Projekten gesammelt.

Seit ihrem Abschluss ist Sina als selbstständige Filmmacherin, Cutterin und Bild- und Medientechnikerin tätig und arbeitet als Content Creator bei einem Broadcast-Unternehmen in Bingen.

DAS TEAM



LISA STRÖHER
CORPORATE DESIGN & PRINTMEDIEN

Die 1991 geborene, gelernte Mediengestalterin hat schon früh Interesse an kreativer Arbeit entwickelt.

Sie studiert im dritten Semester zeitbasierte Medien mit dem Schwerpunkt Animation. Neben dem Studium verdient sie ihr Geld mit ihrem eigenem Unternehmen als Webdesignerin und Fotografin.



MARK SCOTT
BÜHNENMODELL & VISUALISIERUNG

Mark Scott ist ein junger Motion Designer, welcher seit 2007 autodidaktisch seine Fähigkeiten erweitert.

Zurzeit studiert er Zeitbasierte Medien an der Hochschule in Mainz um sich auf das Arbeitsleben in der Industrie vorzubereiten. Mark liebt Science-Fiction Filme und Videospiele.

KONTAKT

Tristan Blaskowitz
Am Zollstock 26 | 55286 Wörrstadt

0160 2632824

www.tristanblaskowitz.com
info@tristanblaskowitz.com